c/o Detlef Nath
Staffelsgasse 8
53347 Alfter
vorstand@heimatverein-oedekoven.de

Alfter, den 16.10.2026

An den
Bürgermeister der Gemeinde Alfter
Herrn Christian Lanzrath
Am Rathaus 7
53347 Alfter

Bürgerantrag nach §24 der Gemeindeordnung NRW

hier: Projekt zur Klimaanpassung / Kühlzone am Jungfernpfad in Alfter-Oedekoven

Anlagen:
1. Übersichtsplan
2. Luftbild
3. Foto

Hinweis: Aus Gründen *der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet*.

Antrag:

Es wird beantragt, innerhalb des Areals „Jungfernpfad“ auf einem Teilstück, das zeitweilig für den jährlichen Zirkusworkshop und auch als Kirmesplatz („Weißer Strand“) genutzt wurde, eine Liegewiese mit Sitzecken und einem Wasserbrunnen einzurichten.
Die Fläche ist auf der Lageskizze (Anlage 1) sowie auf dem Luftbild (Anlage 2) markiert.

Ausgangssituation:

Der Klimawandel führt insbesondere im Sommerhalbjahr zu immer höherer und schwer zu ertragender Hitze. Zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung sind deshalb inzwischen Klimaanpassungsmaßnahmen unerlässlich (s.a. Karte der „Kühlen Orte“).

Am Jungfernpfad befindet sich auf dem in den Anlagen 1 und 2 gekennzeichneten Bereich ein Areal mit Grasbewuchs und umliegenden hohen Bäumen (s. Foto Anlage 3), das mit geringem Aufwand zu einer schattigen Liegewiese umgestaltet werden kann.

Bereits heute wird diese Wiese vom Bauhof der Gemeinde regelmäßig gemäht und ist relativ gut zugänglich. Die Maßnahmen stören in keiner Weise den Ausbau des Gymnasiums, bieten andererseits aber vielen Anwohnern die Möglichkeit, sich an einem kühlen Ort zu erfrischen und Kontakt zu pflegen. Im Umfeld des Areals sind etliche Organisationen beheimatet, die sich um besonders vulnerable Gruppen kümmern (z.B. Senioren, Kitakinder usw.). Außerdem wohnen viele Menschen in der Nähe, die keinen Zugang zu einem eigenen Garten haben. Auch sie würden davon profitieren.

Begründung:

Die Gemeinde Alfter hat dazu aufgerufen, Kühlzonen zu identifizieren, die unsere Bürger bei extremer Hitze entlasten. Diesen Appell greift der Heimat und Naturschutzverein Oedekoven e.V. auf und bietet eine konkrete Lösung an, die mit wenig Aufwand realisiert werden kann.

So könnten mit 4 bis 5 Sitzbänken und einem Tisch in dem aufgezeigten Areal eine Liegewiese eingerichtet werden. Die Fläche wird auch jetzt schon regelmäßig von der Gemeinde gepflegt.

Die umgebenden hohen Bäume sind wertvolle Schattenspender und tragen auf natürliche Weise zur Kühlung bei.
Ein zusätzlicher Wasserbrunnen wäre leicht einzurichten, da im Jungfernpfad eine Wasserzuleitung vorhanden ist.
Wir würden uns über die Umsetzung des Antrages sehr freuen.

Für weitere Informationen, einem Austausch zu Planung, Finanzierung und Umsetzung sowie bei Bedarf für die Durchführung des Projektmanagements stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Der Vorstand:
Detlef Nath, Hermann Huckert, Arnim-H. Preußner, Brigitte Schächter, Manfred Wanke
Als Ortsvorsteher im Vorstand: Daniel Faßbender
Als Sprecher des Ortsauschusses im Vorstand: Werner Supp